

## BLV-NRW - U13/U15 Team INTERN

06.01.2005

Von wegen Pause zwischen Weihnachten und Neujahr. Da hatten nicht alle Lust drauf. Also ging es auch zur Jahreswende 2004/2005 über die Grenze hinweg nach Hoensbroek – und auch ein offizielles BLV-Team war am Start. In der Altersklasse U13 starteten die 92er, bei den U15ern versuchten die Erstjährigen 91er ihr Glück. Mit dabei waren: Niclas Lohau, Erik Rose, Raphael Beck, Christian Bald, Vanessa Kiehl, Kira Kattenbeck, Lena Bonnie, Janine Egert (alle U13), Timon Ufermann, Viktor Tischlik, Julien Gupta, Steffen Becker, Mette Stahlberg, Nina Röhn, Alina Kölsch und Lina Forster (alle U15). Die Trainer waren Anke Böttcher und Dominik Miltner.



Große Ergebnisse zu erzielen, war 2004 gar nicht mal so einfach. Das Turnier war wieder mal hochkarätig besetzt. Neben den Top-Holländern waren vor allem auch die besten Dänen am Start, in der Altersklasse U15 auch die des Jahrgangs 1990. Da war also nicht immer viel zu holen. Die besten Ergebnisse im Hauptturnier erzielten Christian und Raphael im Jungendoppel, Christian und Lena im Mixed und Vanessa und Kira im Mädchendoppel U13 mit dem Erreichen des Viertelfinales.



Ganz so gut lief es für die 91er dann nicht. Immerhin schafften es Julien und Viktor im Doppel bis ins Achtelfinale. Im Einzel konnten Viktor und Nina ihre Gruppen gewinnen. Das gelang auch Jens Lamsfuß und Philippe Craul, die „auf eigene Faust“ nach Hoensbroek gereist waren. Pech hatte Julien Gupta. Der war direkt ins Hauptfeld gesetzt worden – musste da aber in der ersten Runde gleich gegen Philippe spielen. Das beste Ergebnis aus NRW-Sicht erspielte Fabienne Deprez. Im Einzel kam die 92erin bis ins Halbfinale.



Für all diejenigen, die am zweiten Turniertag nicht im Halbfinale standen – also alle Team-Mitglieder – fand ein reines Doppelturnier statt, bei dem Mette und Alina fast der große Coup gelang – aber nur fast. Im Endspiel gab's eine 20:21-Niederlage. Pech gehabt! Zum Abschluss ging es noch im Team-Wettbewerb an den Start. Die U13-Teams teilten sich die Plätze 3 und 4, die U15-Teams die dritten Ränge – die allerdings nur in den Gruppen. Alle, alle Ergebnisse sind im Internet zu finden. Unter [www.bcvictoria.nl](http://www.bcvictoria.nl).



Der Pechvogel des Turniers war übrigens Erik Rose. Der bekam im Doppel eine Abwehr seines Partners Niclas ins Auge (nicht wundern, so soll es wirklich gewesen sein), musste passen und nach Aachen ins Krankenhaus. Mittlerweile geht's aber wohl wieder ganz gut und wir werden ihn wohl bei den Westdeutschen wieder sehen. Großer Dank gebürt Beate Beck und Karin Kattenbeck, die sich um Erik und auch um alle anderen „Leidenden“ im NRW-Team.



UND SONST? Sonst geht's ziemlich ereignisreich ins neue Jahr. Ab Freitag findet der Bonn der TTD1-Vorbereitungslehrgang für das 8 Nationen-Turnier statt, das Ende Februar in Stockholm ausgetragen wird. Nächstes Wochenende steigen die Westdeutschen Meisterschaften und damit die letzte Gelegenheit, sich noch mal für die DM zu empfehlen. Vom 21. bis 23. Januar wird in Mülheim beim DM-Vorbereitungslehrgang geschwitzt, um vom 11. bis 13. Februar bei der DM in Duisburg-Rheinhausen richtig fit zu sein. Hoffentlich gibt's tatsächlich ein Heimspiel, mit viel Unterstützung aus den NRW-Kreis. Also: Auf nach Duisburg und ordentlich anfeuern!

*Tobias Grosse  
Landestrainer U15*